

## Protokoll Jahreshauptversammlung Eine-Welt e.V. Kirchheim

Datum: 20.10. 20.00Uhr

Eröffnet wurde die Sitzung von Helmut Huber, der feststellt, dass dieses Jahr ähnlich wie die Jahre zu vor verlief und stellte kurz die Projekte und Aktionen des Vereins vor:

- An Weihnachten war eine Verkaufsaktion der Läden.
- Der Erlös des Fastenessens des Kindergartens wurde an den Eine-Welt e.V. gespendet.
- Am Patrozinium besuchte uns Pater Ernesto und wir verkauften Sekt.
- Auf dem Dorffest waren wir mit einem Stand vertreten. Für die Zukunft ist dort ein neues Konzept der Gemeinde angedacht, wobei alle Standbetreiber 10% vom Umsatz oder Gewinn an die Gemeinde bezahlen müssen. Für uns rentiert sich der Aufwand dann aber nicht mehr. Der Vorstand wurde von der Versammlung gebeten, noch einmal mit der Gemeinde über die Gebühren zu verhandeln. Sollten wir zahlen müssen, bleiben wir im Laden.
- Bei einem Benefizkonzert in St Andreas von Fr. Feilkas kam der Erlös von 850 € dem Eine-Welt e.V. zu Gute. Am 19.6. 2010 soll wieder ein Benefizkonzert in St. Andreas stattfinden. Dabei ist unsere Hilfe (Auf- und Abbau, usw.) gefragt.
- Im **Kassenbericht** stellte der Vorstand Einnahmen und Ausgaben gegenüber (s. Anlage). Besonders verwiesen wurde auf die Tatsache, dass eine geänderte Bankverbindung, die dem Eine-Welt e.V. nicht mitgeteilt wird, hohe Kosten verursacht. Des weiteren kann dem Verein bei Einsparungen geholfen werden, wenn jeder seine e-mail Adresse angibt, an die Infos versendet werden können.
- Ausgaben sind in diesem Kalenderjahr noch die Reise der Ärzte in die Domrep, bei der die Medikamente vom Eine-Welt e.V. bezahlt werden.
- Fr. Reichart wurde einstimmig ermächtigt, vor Ort in der Domrep zu entscheiden, in wie weit die Unterbringung der Ärzte vom Eine-Welt e.V. bezahlt werden muss. Die Ärzte bezahlen den Flug aus ihrer Tasche und müssen Urlaub nehmen. Da dies in der Vergangenheit zu Unmut geführt hat, soll Fr. Reichart vor Ort eine Lösung finden.
- Für ein weiteres Krankenhausprojekt wurde dem ILAC finanzielle Unterstützung angeboten.
- Zu den Läden: In Kirchheim wurden im letzten Jahr für ca. 6100 € eingekauft und für ca. 7000 € Waren verkauft. In Heimstetten wurden im letzten Jahr für ca. 4500 € eingekauft und für ca. 4800 € Waren verkauft. Bessere Konditionen erreichen die Läden in Zukunft durch den Einkauf auf eine gemeinsame Kundennummer.
- Der Kassenprüfer Hr. Rödiger stellte fest, dass die Kasse von ihm geprüft wurde, keinerlei Beanstandungen festzustellen waren und die Kasse ordentlich und sauber geführt wurde und wird. Bei der Enthaltung der drei Vorstände wurde der Vorstand einstimmig mit 17 Stimmen entlastet.
- Beim TOP Verschiedenes wurde darauf hingewiesen, dass Pater Ernesto in Rente gegangen ist und wir seinen Nachfolger im Frühjahr kennen lernen werden. Ernesto lebt jetzt in Miami in einem Jesuitenkolleg und arbeitet als Vice Director der Craton Universität. Dort ist er für das Spendeneinsammeln zuständig.

Für das Protokoll

Markus Linser